

Wirtschaft & Politik



Für die innovative Produktidee erhielt „Deli & Co.“ den Merkur-Publikumspreis (am Foto: Geschäftsführer Heinz Huber aus Pierbach, 2. v. li., und sein Team)

BIO-SNACKPACK

Gesunde Jause per Mausklick

PIERBACH. Nicht nur im Supermarkt, sondern auch im Internet kann man die Jause kaufen: Heinz Huber und Ernst Braun von „Deli & Co.“ setzen mit ihren „Snackpacks“ auf gesunde Ernährung im Berufsalltag.

mens brachte Braun mit. Für die Vermarktung und für die Zusammenstellung der Menüs holten sich die Pierbacher Experten an Bord, darunter die Ernährungswissenschaftlerinnen Ursula und Julia Pabst.

Produkte aus der Region

Mit 4,50 bis 5,50 Euro sind die Boxen nicht ganz billig. „Zwei Leberkäsemmerl kosten vielleicht weniger, aber Wohlbefinden hat man mehr bei einer gesunden Jause mit hochwertigen Produkten aus der Region, die fingerfertig vorbereitet sind“, sagt Huber. ■



Erhältlich sind die „Snackpacks“ nur auf www.delico.at. Die Zustellung erfolgt per Post.



5 x 1 „Snackpack“ gibt es auf www.tips.at zu gewinnen!

KURZ & BÜNDIG

Wohnungsvergabe neu geregelt

PREGARTEN. Neue Richtlinien für die Vergabe von Wohnungen hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Sie treten ab 1. Jänner 2010 in Kraft. „Jede Wohnung wird nun sozial gerecht und nachvollziehbar vergeben. Damit kommen wir dem Wunsch der Bevölkerung nach, die ein Recht auf ein objektives Vergabeverfahren hat“, kommentiert VP-Bürgermeister Anton Scheuwimmer.

Neue Mittelschulen werten Bildung auf

FREISTADT. Große Unterstützung für jene fünf Hauptschulen, die sich als zusätzliche Neue Mittelschulen beworben haben, kommt von LAbg. Hans Affenzeller (SPÖ). Es handelt sich um die Hauptschulen Bad Zell, HS 2 Pregarten, Tragwein, die Musikhauptschule Freistadt und die Privathauptschule Marianum in Freistadt. „Durch die Neuen Mittelschulen kann das regionale Schulangebot deutliche aufgewertet werden. SPÖ hat auch auf Landes- und Bundesebene volle Unterstützung zugesichert, jetzt geht es darum, die Bundes-ÖVP und Finanzminister Pröll zu überzeugen, ihre bisherige Neinsager-Rolle aufzugeben“, so Affenzeller.

Zulauf für Ring Freiheitlicher Jugend

BEZIRK FREISTADT. Stetigen Zulauf verzeichnet der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) seit Gründung der Bezirksgruppe vor einem Jahr. Mittlerweile zählt die Jugendorganisation der FPÖ im Bezirk 243 Mitglieder. Nach dem „Superwahljahr“ 2009 sollen neue RFJ-Ortsgruppengründungen erfolgen. Ziel ist es, in den kommenden drei Jahren in etwa 20 Gemeinden mit RFJ-Gruppen präsent zu sein. „Wir wollen einen verlässlichen Kern an Mitgliedern als festen Bestandteil der kommunalpolitischen Landschaft verankern“, so RFJ-Obmann Thomas Pointner. Er will vor allem den Jugendlichen die Politikverdrossenheit nehmen.

BROSCHÜRE

Jobs und Lehrstellen auf der Alm

MÜHLVIERTLER ALM. Mehr als 35 Lehrstellen und 20 Ferialjob-Angebote in der Region Mühlviertler Alm für das Jahr 2009/10 sind in der neuen Lehrstellen-Broschüre aufgelistet, samt Kontaktdaten und den Ansprechpersonen des jeweiligen Betriebes. Erarbeitet wurde sie von der Arbeitsgruppe „Jugend und Arbeit“ und liegt mittlerweile in der vierten Auflage vor. Ziel ist es, die Job- und Mitarbeitersuche für Jugendliche und Unternehmer zu erleichtern. Die Broschüre wird laufend aktualisiert: Betriebe, die einen Lehrling aufnehmen, können jederzeit bei der Jugendtankstelle gemeldet werden. ■

DOWNLOAD

www.jugendtankstelle.at